



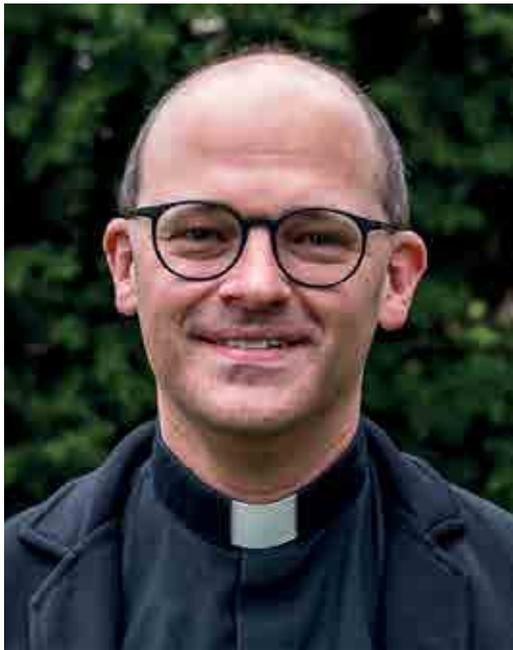
Pfarrei St. Michael
Mitten in Mering



„Der Michl“

Pfarrbrief - Pfingsten 2025

St. Michael, Mering
Mariä-Himmelfahrt, St. Afra
St. Johannes Baptist, Meringzell



Nachgedacht

Liebe Meringer, liebe Schwestern und Brüder!

Öl kennt jeder von uns: Sei es in der Küche, als Pflegeprodukt oder als Symbol für Heilung und Segen. Wenn wir an Öl denken, denken wir vielleicht an eine sanfte Berührung, die uns wohl-tuend erreicht, oder an eine Zutat, die alltägliche Dinge verwandelt und ihnen besondere Bedeutung oder einen besonderen Geschmack verleiht.

Genauso möchte der Heilige Geist in unser Leben eintreten – er möchte uns salben, uns stärken und uns die Kraft geben, unseren Lebensweg mit Zuversicht und Glaube zu gehen.

In der Bibel wird das Öl oft mit der Salbung von Königen, Priestern und Propheten in Verbindung gebracht. Diese Salbung war nicht nur ein äußeres Zeichen, sondern ein tiefes Symbol für die Zuweisung einer besonderen Aufgabe und Verantwortung. Auch im Leben der Christen spielt das Öl eine bedeutende Rolle – vor allem in den Sakramenten der Taufe, der Firmung, der Weihe und der Krankensalbung.

In diesen Momenten erfahren wir die heilende und stärkende Kraft des Heiligen Geistes auf eine ganz konkrete Weise. Es ist der Heilige Geist, der uns durch das Öl salbt und uns zu Zeugen seines Reiches in der Welt macht.

Pfingsten ist das Fest, an dem der Heilige Geist mit seiner ganzen Fülle in die Welt kam. Es ist das Fest der Erneuerung und des Neubeginns. Genau wie Öl das Leben auf verschiedene Weise bereichert und verändert, so möchte der Heilige Geist uns heute berühren, uns heilen und uns zu einem lebendigen Zeugnis seiner Liebe und Gnade machen.

So beten wir an diesem Pfingstfest: Komm, Heiliger Geist! Salbe uns mit Deinem Frieden, verleihe unserem Leben den Geschmack des Glaubens und erneuere uns und unsere Pfarrgemeinde mit Deinen Gaben!

Ein gesegnetes Pfingstfest und einen schönen Sommer!

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter

inhalt

Kirche in Mering

Neues aus Mering	4
Pfarrgemeinderat	11
Bücherei	12

Jung in Mering

Kinderseite	14
Kindergarten	18
Erstkommunion	20
Kinderkalender	22
Ministranten	23

Die Welt in Mering

Weltkirche.....	24
-----------------	----

Menschen in Mering

Familienkreise	26
----------------------	----

Aktuell in Mering

Berichte aus den Gruppierungen	28
Vorankündigungen	37

Termine in Mering

Gottesdienste	46
Termine	52
Adressen und Telefonnummern	54

IMPRESSUM	55
-----------------	----

Eine neue Figur des Erzengels Gabriel für St. Michael



Unsere drei Erzengel sind nun komplett! Für unser Patroziniumsfest, das liturgisch immer am 29. September gefeiert wird, haben wir neben dem Hl. Michael und dem Hl. Rafael nun auch eine Figur des Hl. Erzengels Gabriel bekommen. Die Künstlerin Christiane Sandler aus Kissing hat diese wunderschöne Figur erschaffen und uns am 25. März, dem Fest Mariä Verkündigung, übergeben.

Der Hl. Gabriel ist es ja, der Maria mit der Frage Gottes konfrontiert, ob sie einverstanden ist, schwanger zu werden und den Sohn Gottes zur Welt zu bringen. Und er ist es, der auf die Frage Marias, wie das denn geschehen soll, antwortet: „Heiliger Geist wird über Dich kommen“. Diese Ant-

wort genügt Maria und sie willigt mit ihrem berühmten „Fiat – Es soll geschehen“ ein.

Der Hl. Erzengel Gabriel muss einen großen Eindruck auf Maria gemacht haben. Er gilt ja als kraftvoller Überbringer von Gottesbotschaften, schon im Alten Testament im Buch Daniel, und dann v.a. im NT rund um die Schwangerschaft Marias. Wie sollte der allmächtige und transzendente Gott zu Maria sprechen? Er wählt den Weg über den Engel Gabriel als Wesen zwischen Himmel und Erde.

Diese Aspekte hat Frau Sandler sehr beeindruckend in die Gabrielsfigur hinein gelegt. Die Figur macht einen sehr dynamischen und kraftvollen Eindruck. Der Engel ist von Gott nicht zu trennen. Wo er erscheint, bricht die Welt Gottes in die Welt des Menschen ein. Die dynamische Bewegung der Figur, die kraftvollen Flügel und die Armhaltung zeigen das sehr schön.

Mit einem Bein steht der Hl. Gabriel am Boden. Mit dem anderen Bein ist er schon wieder am Abheben. Der Engel ist ein Wesen zwischen Himmel und Erde. Er erscheint kurz, überbringt die Botschaft Gottes und macht sich mit dem JA Marias schon wieder auf den Weg zu Gott.

Dabei verkündet er klar den Willen Gottes. Dem Engel Gottes kann niemand ausweichen. Wo er spricht, spricht Gott selbst. Wo er erscheint, ist man Gott auf der Spur, dem „mysterium tremendum et

fascinosum“, dem furchteinflößenden und faszinierendem Geheimnis Gottes, der uns durch seine Liebe an sich ziehen will.

Ich danke Frau Sandler sehr herzlich für Ihre vielen eingesetzten Lebensstunden im Planen und künstlerischen Gestalten, für das gute Miteinander im Vorfeld und

für das beeindruckende Ergebnis. Und ich möchte ein großes Vergelt's Gott sagen allen Spenderinnen und Spendern, die diese Figur ermöglicht haben. Seien Sie ganz besonders vom Hl. Erzengel Gabriel gesegnet!

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter

25jähriges Dienstjubiläum unseres Mesners Oliver Kosel



Am 04. März 2025 konnte unser Mesner Herr Kosel sein 25jähriges Dienstjubiläum begehen. Dazu gratulierte ihm Pfarrer Dr. Florian Markter sehr herzlich – auch im Namen der ganzen Pfarrgemeinde.

Vom Mesnerverband des Bistums Augsburg gab's eine Urkunde und das Ehrenzeichen in Silber. Bei einem geselligen Weißwurstfrühstück am Faschingsdiens-

tag konnten wir Herrn Kosel ein wenig feiern und ihm auch ein kleines Geschenk überreichen.

Lieber Herr Kosel, wir sind sehr dankbar für ihren Dienst in unserer Pfarrgemeinde und für Ihre Mesner-Leidenschaft! Herzlichen Glückwunsch und auf viele weitere Jahre!

Priesterweihe von P. Samuel Giuliano



Liebe Schwestern und Brüder,

unsere Beziehung besteht bereits seit dem vergangenen Herbst, und Eure Freude an unserem Herrn Jesus Christus habe ich in dieser Zeit nicht nur wahrgenommen, sondern vielmehr habe ich sie als persönliche Bereicherung erfahren. Während ich diese Zeile niederschreibe, kann ich mit großer Dankbarkeit auf die gemeinsame Zeit zurückblicken. Als Diakon konnte ich bereits viele Dienste in der Pfarrei übernehmen und mich gleichzeitig auf den priesterlichen Dienst vorbereiten. So antworten wir alle auf unsere je eigene Weise Gott, der unsere Bereitschaft zu seiner Liebe verlangt.

Mit Sehnsucht nun bereite ich mich auf den Empfang der Priesterweihe vor. Am Gedenktag des hl. Jesuiten Aloisius Gonzaga werde ich mit einem Mitbruder, näm-

lich Pater Augustinus Pühler OT - derzeit ebenfalls im Diakonatsjahr in Ottmaring -, durch Handauflegung und Gebet von Erzbischof von München und Freising Kardinal Marx, die heilige Weihe empfangen. „Geht und bereitet das Paschamahl [...] vor“ (Lk 22, 8b). Die Jünger sind gesandt, um Ostern vorzubereiten. Sie haben die Aufgabe, des Paschafestes Jesu zu gedenken. Der Jünger folgt dem Herrn, dem guten Hirten. Jedoch verliert man manchmal den Weg mit Jesus in der Verwirrung, im Lärm der Welt. Es gibt Zeiten, in denen das Leben ein unlösbares Rätsel zu sein scheint. Aber der Jünger vertraut, statt zu verzweifeln. Der Jünger betet, denkt, unterscheidet, überlegt. Der Jünger ist in der Lage, sich gegen den Zeitgeist zu behaupten. Auch der Priester ist ein Jünger. Das Leben eines Priesters wird geprägt durch die Gewissheit, dass die empfangene Gnade von Gott und den Schwestern und Brü-

der deutlich mehr ist als was der Priester selbst zurückgeben kann.

Für all diejenigen, die durch ihr „Amen“ meine **Priesterweihe** bestätigen möchten, lade ich herzlich ein, in der **Stiftkirche St. Peter und St. Paul zu Weyarn** am Samstag dem **21.06.2025** um **10.00 Uhr** der heiligen Liturgie beizuwohnen.

Eine **feierliche Nachprimiz** werde ich in unserer **Pfarrkirche St. Michael** am Sonntag dem **06.07.2025** um **10.30 Uhr**

zelebrieren mit Spendung des Einzelprimizsegens. Bereits am Samstag dem 28.06. sowie am Sonntag dem 29.06.2025 werde ich in Meringerzell, im Theresienkloster und in Mariä Himmelfahrt jeweils das Hochfest St. Peter und St. Paul feiern und auch den Einzelprimizsegens spenden. Mit der Bitte um Eure mir wichtigen Gebete, gewähre mir unser Herr Jesus Christus für alle da zu sein im Dienst des Heils.

Mit Hochachtung

Ihr Samuel Giuliano OT

Merings neue Kirchenpflegerin



Liebe Pfarrgemeinde,

Gerne möchte ich mich an dieser Stelle als ihre neue Kirchenpflegerin vorstellen. Seit dem 29.01.2025 bin ich für die Pfarrkirchenstiftung St. Michael Mering zuständig.

Mein Name ist Agnes Nattler, ich wohne seit über 35 Jahren in Mering. Meinen Beruf als Bankfachwirtin übe ich nicht mehr aktiv aus, vor drei Jahren bin ich in den Ruhestand gewechselt.

In der Kirchengemeinde bin ich seit vielen Jahren aktiv, unter anderem singe ich im Chor "Choradi" und bin in der Bücherei Mering ehrenamtlich tätig. In der Bürgernetzgruppe "Freude am Malen" kann ich kreativ sein und gestalte gerne den jährlichen Kalender mit.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit und möchte mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ihre Agnes Nattler

Wechsel im Pfarrbüro



Nach vielen Jahren als Pfarrsekretärin in Mering galt es zum 15.03. Abschied von Frau Wiesmann zu nehmen. Wir sind sehr dankbar für Ihren wertvollen Dienst im Pfarrbüro, besonders in der Buchhaltung, und für viele andere Tätigkeiten wie z.B. die Organisation der Andechs-Wallfahrt. Sie war in all den Jahren oft erste Ansprechpartnerin und eine wichtige Stütze für unsere Priester, Diakone und haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bei Frau Wiesmann bedanken und Ihnen Gottes reichen Segen in Ihrer neuen Tätigkeit wünschen. Wir bleiben in guter Verbindung und freuen uns, Frau Wiesmann immer wieder in Mering zu sehen! Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir mit Frau Hollenzer und Frau Baier, die durch Frau Wießler und Frau Schwankhart unterstützt werden, zwei ausgezeichnete

netze Pfarrsekretärinnen zur Verfügung haben.

Hier ein kurzer Abschiedsgruß von Frau Wiesmann:

„Liebe Pfarrangehörige, nach mehr als zwanzig Jahren im Pfarrbüro Mering verabschiede ich mich nun bei Ihnen. Ich bedanke mich herzlich für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben. Alles Gute für Sie! Ihre Martina Wiesmann“

Der Dank, liebe Frau Wiesmann, liegt ganz auf unserer Seite!

Gottes Segen für Sie!

Pfarrer Dr. Florian Markter

Besondere Termine und Feste

Gerne machen wir Sie auf folgende besondere Termine und Feste aufmerksam, die in den nächsten Wochen auf uns warten:

Am **21. Juni** wird unser Diakon Samuel Giuliano um **10.00 Uhr** in Weyern zum Priester geweiht. Sie sind herzlich zur **Priesterweihe** eingeladen. Die feierliche Nachprimiz feiern wir in St. Michael am Sonntag, den **06. Juli** um **10.30 Uhr**. Danach können Sie den Einzelprimizsegen empfangen. Bereits am Wochenende vorher besteht die Möglichkeit zum Empfang dieses besonderen Segen am Samstag, den **28. Juni** um **19.00 Uhr** in Meringerzell, am Sonntag, **29. Juni** um **9.30 Uhr** im Theresienkloster und um **18.30 Uhr** in Mariä Himmelfahrt.

Am **22. Juni** kommt Weihbischof Anton Losinger zu uns nach Mering, um mit „50 Jahre Ambulante Pflege“ mit uns zu feiern. Der Festgottesdienst findet um **10.30 Uhr** in St. Michael statt. Ab **14.00 Uhr** schließt sich das Sommerfest der Ambulanten im Lippgarten an. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Mehrzweckhalle.

Die **Firmung** spendet in diesem Jahr am **28. Juni** um **9.30 Uhr** in St. Michael Domkapitular Walter Schmiedel. Beten wir für unsere Firmlinge, dass sie, gestärkt durch den Heiligen Geist, Jesus tiefer verstehen und ein Leben aus dem Glauben führen können.

Am Hochfest der Apostelfürsten Hl. Petrus und Hl. Paulus sind wir ins Festzelt des Volksfestes eingeladen. Um **10.30 Uhr** feiern wir dort den **Festgottesdienst**.

Am Sonntag, den **13. Juli** begehen wir mit unseren Erstkommunionkindern und Firmlingen den **Sonntag+** zum Thema „Maria – wirklich meine Mutter?“ Besonders die Erwachsenenkatechese um **9.15 Uhr** ist wärmstens zu empfehlen...

Der Siedlerbund wird dieses Jahr 70 Jahre alt. Dieses **Jubiläum** feiern wir am Sonntag, den **20. Juli** um **9.30 Uhr** in der Kirche Mariä Himmelfahrt.

100 Jahre alt wird der Sportverein Mering. Zu diesem festlichen Anlass gibt es einen **Festgottesdienst** im Festzelt am **27. Juli** um **10.30 Uhr**.

Wie jedes Jahr laden wir zu unseren Patrozinien ein. Das „Osterfest des Sommers“, nämlich das **Patrozinium** unserer Kirche Mariä Himmelfahrt wird am **15. August** um **10.30 Uhr** gefeiert. Das Erzengelfest und damit das Patrozinium unserer Kirche St. Michael begehen wir am Sonntag, den **28.09.** um **10.30 Uhr**.



Neues aus dem Theresienkloster



Sr. Paulin Kotas und Sr. Maria Malak

Foto: P. Reinhold Maise

Die Versammlung der Ordensgemeinschaft Theresienschwwestern vom Katholischen Apostolat SAC am 14.04.25 begann mit einer heiligen Messe in der Hauskapelle.

In Dankbarkeit haben die Schwestern auf die vergangenen zwölf Jahre mit Sr. Gabriele Berjón Falagán als Oberin zurückgeschaut. Im Gottesdienst mit H. Provinzial der Pallottiner Pater Markus Hau wurde die Gemeinschaft mit Worten und Zeichen für die neuen Wege in die Zukunft gestärkt. Im Anschluss wurde unter Vorsitz

vom Domvikar Andreas Miesen, der den Bischof von Augsburg vertrat, die neue Leitung gewählt.

Sr. Maria Malak und Sr. Paulin Kotas sind die neuen Ansprechpartnerinnen. Beide gehen weiterhin ihrem Beruf nach. Da die Gemeinschaft klein ist und die meisten Schwestern betagt sind, wird sie zunehmend von den Pallottinern unterstützt. Vor knapp 100 Jahren wurde sie durch den Pallottiner Pater Frank gegründet, daher die große pallottinische und herzliche Verbundenheit.

Die Vision unserer Pfarrgemeinde



Wozu sind wir als Pfarrgemeinde St. Michael da?

**Mitten in Mering
setzen wir uns als Pfarrgemeinde dafür ein,
dass möglichst viele Menschen Jesus kennenlernen,
in unserer Gemeinschaft Heimat finden
und achtsam miteinander umgehen.**

**Wir heißen alle willkommen
und arbeiten daran,
im gelebten Glauben weiter zu wachsen
und Jesus durch einen Dienst in der Pfarrei
sichtbar zu machen.**

Wir freuen uns, wenn Sie Teil unserer Vision und Pfarrgemeinde werden wollen! Sprechen Sie uns gerne an und machen Sie mit!

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter
& die ganze Pfarrgemeinde St. Michael

Neues aus der Bücherei



Leselotte

Heute möchte ich Ihnen wieder einmal ein paar statistische Informationen aus unserem Jahresbericht mitteilen:

Zum Jahresende 2024 hatte die Bücherei einen **Bestand** von knapp **24.000 Medien**. Der Umsatz – also die Anzahl der Entleihungen bezogen auf den Bestand – war 3,6. Das heißt im Durchschnitt war jedes einzelne Medium in der Bücherei 3,6 Mal entliehen. Als Richtgröße gibt der Bücher-eiverband Sankt Michaelsbund einen Wert von 2 bis 3 an!

Zum Bestand vor Ort kommen noch fast **105.000 e-Medien**, die unseren Leserinnen und Lesern über den Onleihe-Verband LEO-SUED zur Verfügung stehen.

Mit dem Budget der Gemeinde Mering, Zuschüssen von Pfarrei, Diözese und Land Bayern, sowie den Einnahmen aus dem Bücherflohmarkt konnten über **2.300 neue Medien** angeschafft werden!

3934 Leserinnen und Leser haben im Jahr 2024 bei uns ausgeliehen. Etwa zwei Drittel davon sind Familien! Es wurden **über 86.000 Ausleihen** verbucht! Inkl. Onleihe sind es über 113.000!

Das **Bücherei-Team** besteht neben zwei hauptamtlichen Kräften aus **15 ehrenamtlichen** Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die immer freundlich und zuverlässig dafür sorgen, dass der Bücher-eibetrieb reibungslos läuft. Unsere Ehrenamtlichen waren im vergangenen Jahr insgesamt **2.200 Stunden** für Sie da! Mehr als 180 Stunden Weiterbildung kommen noch dazu. Ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ dafür!

Neben der Ausleihe gab es insgesamt **87 Veranstaltungen**, die wir als Bücherei organisiert und durchgeführt haben, oder bei denen Vereine und Gruppen aus dem Ort die Veranstalter waren.



Darunter

... 36 Veranstaltungen zur Leseförderung: Bücherei-Führungen. Programm „Ich bin ein Bücherei-Fuchs“, Besuche im Kindergarten (Leselotte) in Kooperation mit den 2 örtlichen Grundschulen, der Realschule und 6 Kindergärten

... 27 weitere Veranstaltungen für Kinder:

- Lyrik-Lesungen mit der Autorin Lena Raubaum, Kinder-Krimi-Lesung mit Autorin Angela Eßer,
- Vorlesestunden in den Sommerferien, in Kooperation mit dem Verein Internationale Kultur Mering
- Ausstellung „Poesie für Kinder“ des Kindermann-Verlages mit Führung, Quiz und Vorlesen
- „Demokratie für Kinder“: 4 Veranstaltungen für die 4. Klassen der Grundschule Ambérieustraße“
- Märchenstunde im Advent, in Kooperation mit der OG Bündnis 90/die Grünen

... 24 Veranstaltungen für Erwachsene

- 10 Treffen des Literatur-Kreises
- 4 Autoren-Lesungen (Lyrik mit Lena Raubaum, Historische Romane mit Lisa Graf und Janet Clark, Krimilesung mit Su Turhan, Christa von Bernuth und Angela Eßer, Weihnachts-Krimi-Comedy mit Elke Pistor)
- Lange Nacht der Demokratie, in Kooperation mit dem Aktionsbündnis „Mering ist Bunt“
- Verschiedene Vorträge in Kooperation mit örtlichen Gruppierungen (Frauenbund, Nachhaltigkeitsbündnis, Bund Naturschutz, etc.)

Durch die vielfältigen Veranstaltungen, die bei freiem Eintritt allen Menschen zugänglich sind, hat sich die Bücherei zu einem kulturellen Treffpunkt in Mering entwickelt.

Wenn Sie nun neugierig auf die Bücherei Mering geworden sind, dann schauen Sie doch einfach bei uns in der Bachstraße vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Christine Hieke

Kinderseite

Die Bibel mit Opa Walter – von Hunden und dem Heiligen Geist

Wusstest du, dass Jesus am liebsten Brot mit Kamelbutter aß? Ich auch nicht. Bis Opa Walter mir eines verregneten Sonntagnachmittags davon erzählte. Opa Walter war nämlich dabei, als Jesus mit seinen Jüngern durch Galiläa zog. Das war gar nicht so einfach für eine Maus, mit den ganzen Menschen Schritt zu halten, aber Opa hat es geschafft. Und heute erzählt er mir jeden Sonntag eine Geschichte von Jesus. Solange, bis mich Mama Micha zum Abendessen ruft.

Vor gar nicht allzu langer Zeit saß ich an einem knisternden Feuer. Es war einfach herrlich den tanzenden, in den Himmel schießenden und am Boden kriechenden Flammen zuzusehen. Und es war herrlich, mich an Opas wärmenden Bauch zu kuscheln. Und mit den Flammen flogen auch meine Gedanken umher.



Pfingsten – konntest Du jemals etwas mit diesem Begriff anfangen? Also ich nicht so wirklich, aber letztens erst hatte ich die Schulkinder sagen hören: „Jetzt sind endlich wieder Pfingstferien.“ Und wie immer wenn mir komplizierte Fragen auf der Zunge brannten, stellte ich sie Opa.

„Du, Opa, was ist eigentlich Pfingsten?“ Opa atmete tief durch, dann begann er: „Also Pfingsten, das ist so wie mit den Hunden. Eines Tages nämlich traf ich auf einen Hund und wie du weißt sprechen wir ganz verschiedene Sprachen. Wir trafen uns an einer Straßenkreuzung und beide wollten wir hinüber. Der Hund merkte, dass auch ich gerne auf die andere Seite wollte – obwohl ich es ihm nicht sagen konnte. Ich zögerte noch wegen dem gefährlichen Verkehr aber da nahm er mich einfach auf seinem Rücken mit hinüber.“

Aber das konnte ja wohl nicht die ganze Geschichte sein? Pfingsten hatte schließlich etwas mit Jesus zu tun, das wusste selbst ich. Also musste Opa weitererzählen. „Wie das mit Jesus war? Das war so ähnlich wie mit dem Hund. Jesus war schon wieder in den Himmel zu Gott gegangen und seine Jünger und ich saßen ängstlich und planlos auf der Erde. Da ist Jesus in Gestalt von Feuerzungen gekommen und plötzlich hatten die Jünger wieder Mut.“

Ich schaute in die Flammen. Ob da drin wohl Jesus war?

„Und vom Heiligen Geist beseelt gingen die Jünger auf die Straße und erzählten

von Jesus – in den unterschiedlichsten Sprachen! Und alle die zuhörten, verstanden alle Sprachen! Ein Wunder! Selbst ich konnte plötzlich die Katzen verstehen!“

Da verstand ich gleich zwei Sachen nicht. „Opa, was ist der heilige Geist jetzt genau? Und wie war das mit dem Sprechen?“

„Also, der Heilige Geist, da muss ich aus-holen...“

„Nein Opa, fang nicht wieder bei der Katze mit Kopfläusen an.“

„Ok, Ok, also der Heilige Geist, das ist so etwas wie die Gedanken von Gott. Der Heilige Geist kann zu uns kommen und plötzlich haben wir Mut oder Hoffnung. Und das mit den Sprachen – stell dir einmal vor: Alle haben sie sich verstanden, alle haben sie sich zugehört – obwohl die einen aus Rom und die anderen aus Nordafrika kamen. Ach, wenn das heute doch auch immer so wäre. Dann gäbe es viel weniger Streit ...“

Bevor Opa schon wieder so träumerisch werden konnte, habe ich ihn unterbrochen. „Aber da muss man doch gar nicht hoffen, da kann man doch anfangen. Wir sprechen zwar nicht alle dieselbe Sprache, aber deswegen können wir uns ja trotzdem verstehen. Weißt du, ich meine, wenn alle so wie der Hund handeln. Weil Freundschaft und Nettigkeit verstehen ja schließlich alle.“

Leise verklingen meine Worte. Und nicht nur ich staunte, auch Opa sabberte mit offenem Mund ins Feuer. Ich glaube, da war wirklich Jesus in den Flammen.

Als Opa seine Sprache wiedergefunden hatte, fügte er hinzu: „Das hast du sehr schön gesagt. Wenn du mir dein Stockbrot hinhalten würdest, würde ich auch sofort verstehen, was du damit meinst – obwohl du nichts sagst.“

„Ich schenke dir mein Stockbrot aber nicht.“ Warf ich schnell ein

„Und weißt, warum es unsere Kirche gibt? Also nicht nur das Gebäude in Mering, sondern die Gemeinschaft aller Gläubigen auf der ganzen Welt? Die Kirche gibt's, weil sich an Pfingsten damals alle verstanden haben – und noch immer verstehen wir Christen alle die Sprache der Liebe. Gott verbindet uns so fest, dass wir uns nicht mit Worten verstehen müssen. An Pfingsten ist also eine tolle Gemeinschaft entstanden.“

Puh, also ich habe genug Neues erfahren für heute. Ist ziemlich anstrengend, lest euch das Ganze lieber zweimal durch. Oder lasst es euch vorlesen. Ich bin dann auch am Feuer eingeschlafen.

Wisst ihr, was super ist? Malen kennt keine Sprachen. Bilder versteht man am Nordpol und in Australien. Deswegen habe ich euch hier zwei Ausmalbilder mitgebracht. Jeder Zahl wird eine Farbe zugeordnet. Malt jedes Feld in der passenden Farbe aus und es ergibt sich ein tolles Bild.

Malen nach Zahlen





Jung in Mering

Waldtag im Kindergarten: Ein unvergessliches Abenteuer in der Natur



Am Freitag, den 4. April, erlebten wir einen aufregenden Waldtag, der von schönstem Wetter und strahlendem Sonnenschein begleitet wurde.

Alle drei Gruppen – die Wassermann, Gespenster- und Hexengruppe – waren voller Vorfreude und konnten es kaum erwarten, die Natur zu erkunden.

Jede Gruppe hatte ihre eigene Route, die sie in den Wald führte. In kleinen Gruppen marschierten die Kinder fröhlich und voller Neugier in den Wald.

Dort angekommen, versammelten wir uns im Morgenkreis, um den Tag gemeinsam zu beginnen. Die Kinder stimmten ein paar Lieder an, bevor es dann weiter in den Wald hineinging.

Dort erfuhren die Kinder unter anderem, welche Pflanzen und Bäume dort wachsen und welche Tiere in diesem Lebens-

raum zu Hause sind. Sie entdeckten viele Tiere, wie z. B. eine Echse, Marienkäfer, Bienen, Spinnen und verschiedene Käfer.

Nach der lehrreichen Wanderung war es Zeit für ein Picknick im Grünen. Die Kinder genossen ihre mitgebrachten Snacks und teilten fröhlich ihre Leckereien miteinander. Nach dem Essen hatten die Kinder noch die Möglichkeit, mit den unterschiedlichsten Naturmaterialien zu bauen. Es entstanden viele kreative Kunstwerke aus Ästen, Blättern und Steinen.

Müde, aber glücklich kehrten die Kinder am Mittag zu ihren Eltern zurück, die sie wieder am Waldrand abholten.

Wir freuen uns schon auf das nächste Abenteuer im Freien!

Erfolgreicher Open-Air-Flohmarkt in St. Afra



Der Elternbeirat der Kita St. Afra hat im April wieder einen äußerst erfolgreichen Flohmarkt veranstaltet. Rund um die Streuobstwiese konnten die Verkäufer für eine Standgebühr von 5 Euro Tische aufstellen und die mitgebrachte Kinderkleidung, Spielsachen, Fahrzeuge und vieles mehr verkaufen.

Die Eltern der katholischen Kita St. Afra haben sehr fleißig gebacken und die Kuchen waren beim Stand sehr begehrt. Außerdem gab es an diesem Stand noch Bratwurstsemmeln, die Dank der großen Nachfrage bereits nach zwei Stunden ausverkauft waren.

Durch die Standgebühr und den Verkauf von Kuchen und Bratwurstsemmeln erzielte der Elternbeirat einen hohen Ge-

winn, der den Kindern des Kindergartens und der Krippe zugutekommen wird. Beim Familienfest des Kindergartens wird ein Seifenblasenkünstler auftreten und im Sommer wird eine Zauberkünstlerin die Krippen- und Kindergartenkinder erfreuen. Das und vieles mehr wird durch den Elternbeirat jedes Jahr aufs Neue finanziert. Vom Nikolaus bekamen die Krippen- und Kindergartenkinder ein T-Shirt mit dem Kita-Logo überreicht, das ebenfalls der Elternbeirat komplett übernommen hat.

Der nächste Flohmarkt wird am Sonntag, 12. Oktober von 11 bis 14 Uhr stattfinden.

Federführend für die Gesamtorganisation sind die beiden Vorsitzenden Simone Seitz und Daniela Weller.



WIR GRATULIEREN UNSEREN
72 KINDERN ZU IHRER
ERSTKOMMUNION!

4. MAI
2025



Aus Datenschutzgründen können wir leider keine Bilder veröffentlichen, auf denen einzelne Kommunionkinder gut erkennbar sind. Ausnahme sind diese beiden Gruppenbilder, die die Kinder zeigen, deren Eltern der Veröffentlichung zugestimmt haben.



ICH BIN
DAS BROT
DES LEBENS.

JOH 6,35



Bildernachweis: * hundesbildes, Mering 2025 - ** Estina Wöbler

Kinder- und Familienkalender 2024/25

Monat	Datum	Uhrzeit	Thema / Aktivität	Ort
März	Sonntag, 09.03.	18.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes	Mariä Himmelfahrt
	Sonntag, 16.03.	10.30 Uhr	Sonntag* (mit Kindergebet)	St. Michael
	Sonntag, 23.03.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst	Mariä Himmelfahrt
	Sonntag, 30.03.	18.30 Uhr	Jugendsgottesdienst	Mariä Himmelfahrt
April	Sonntag, 13.04.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit Palmprozession (Palmästen mitbringen)	St. Michael
	Karfreitag, 18.04.	10.30 Uhr	Kinderkreuzweg	St. Michael
	Karsamstag, 19.04.	18.00 Uhr	Kinderauferstehungsfeier	PfH und Lippgarten
Mai	Sonntag, 15.05.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst	Mariä Himmelfahrt
	Sonntag, 25.05.	10.30 Uhr	Sonntag* (mit Kindergebet)	St. Michael
	Donnerstag, 29.05.	18.30 Uhr	Begrüßung der AndechsPilger (es gibt Süßes!)	Münchener Straße und St. Michael
Juni	Donnerstag, 19.06.	Ab 8.00 Uhr	Fronleichnam mit Prozession (Blumenblüten zum Streuen oder Blumentoppich in Pizzakarton mitbringen)	St. Michael
	Sonntag, 29.06.	18.30 Uhr	Jugendsgottesdienst	Mariä Himmelfahrt
Juli	Sonntag, 13.07.	10.30 Uhr	Sonntag* (mit Kindergottesdienst im Pfarrgarten) zum Thema „Maria – wirklich meine Mutter?“	St. Michael und Lippgarten

Weitere Infos

- Für alle Goldkohlchen gibt es in St. Michael einen Kinderchor. Nähere Infos erhaltet ihr bei unserem Kirchenmusiker Christian Schwarz.
- Beim Sonntag* gibt es zwei Angebote für Kinder. Um 9.15 Uhr bieten wir für alle Schulkinder parallel zur Katechese der EK-Kinder eine Kinderkatechese/Gruppenstunde an. Um 10.30 Uhr findet für alle Kinder bis zur 2. Klasse parallel zum Sonntag* Gottesdienst im Papst-Johannes-Haus ein Kindergebet statt. Wir beginnen gemeinsam mit allen in der Kirche St. Michael.

Therapie-Mitglied
Mering in Mering

Faschingsfeier und unser Ausflug ins Jump Town



Spaß auf dem Faschingsball der Ministranten

Mit Schokokusswettessen, Luftballontanz und einem gordischen Knotenspiel veranstalteten die Meringer Ministranten am 28. Februar dieses Jahres im Papst-Johannes-Haus eine turbulente Faschingsfeier. Den rund zwanzig Kindern und Jugendlichen hat vor allem das Wettessen großen Spaß bereitet und eine zweite Runde wurde gestartet. Auch das Jogurtessen, bei dem man einen Partner, der mit verbundenen Augen einem gegenüber saß, einen Fruchtzwerg füttern musste, war ein großer Erfolg. Am Ende der Veranstaltung hat dann jeder gegen jeden gekämpft, bei der Reise nach Jerusalem. Als Gewinn standen von unserem Mini-Team gekaufte Krapfen zur Verfügung, welche gerecht verteilt wurden.

Drei Wochen später am Samstag war ein gemeinsamer Ausflug ins Jump Town in Augsburg geplant. In dem Trampolinpark sind wir nicht nur gehüpft, sondern hatten auch großen Spaß im Schnitzelbad, wo ein großes Quartier gebaut wurde. Auf dem Geschicklichkeits-Parkour hatten wir oft versucht, ohne runterzufallen über Gummibälle zu laufen, auf der Slackline zu balancieren, Seilbahn zu fahren und auf Netzen zu klettern. Großes Gefallen zeigte sich auch bei dem Fußballfeld und in der Kampfarena, in der probiert wurde, sich gegenseitig in die Schaumstoffschnitzel zu werfen.

Zum Tod von Papst Franziskus



In Mering haben wir das Requiem
für unseren verstorbenen Papst Franziskus
am Mittwoch, den 23. April um 19.00 Uhr gefeiert
und den Rosenkranz für ihn gebetet.

**Im ganzen Bistum ertönt das Trauergeläut der Kirchenglocken
am Mittwoch, den 07.05. von 18.45 - 19.00 Uhr.**

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihm.



**Am Donnerstag, den 08.05. feiern wir
um 19.00 Uhr in St. Michael
die Votivmesse zur Wahl des neuen Papstes.**

Herr, schenke Deiner Kirche einen Hirten,
der sich als Fels um die Einheit der Kirche müht.

Radio Horeb – Leben mit Gott

Radio Horeb ist eine sprudelnde Quelle geistlicher Nahrung und hat als einer der ersten Sender in Deutschland ein neues digitales Rundfunkzeitalter mitgeprägt (DAB+). Der christliche Sender katholischer Prägung ist nahezu flächendeckend in Deutschland empfangbar.

Ins Leben gerufen wurde Radio Horeb 1996 und war 2011 er als einer der ersten Sender Deutschlands digital am Start. „Radio Horeb ist seit seiner Gründung für immer mehr Menschen eine unverzichtbare Quelle geistlicher Nahrung geworden, die andernorts oft versiegt“, sagt Programmdirektor Pfarrer Dr. Richard Kocher: „Wenn wir spirituell wachsen wollen, brauchen wir diesen Input mehr denn je. Gerade heute zeigt sich, wie vorausschauend es war, vor mehr als 25 Jahren einen christlich geprägten privaten Hörfunksender in Deutschland zu gründen, der sich am Leben der katholischen Kirche orientiert.“

Inhaltliche Richtschnur der Übertragungen ist die Lehre der katholischen Kirche. Radio Horeb gehört zur Weltfamilie von Radio Maria und finanziert sich ausschließlich aus den Spenden seiner Zuhörer.

Der Sender ist bundesweit über DAB+ sowie über Kabel, Satellit, Internet, Telefon, Sprachassistenten und über die Horeb-App auf Smartphones empfangbar; im Großraum München auch über die UKW-Frequenz 92,4 MHz. Radio Horeb ist zudem in zahlreichen Kliniken über die

Radioanlage am Krankenbett empfangbar. Radio-Horeb-Radiogeräte gibt es aber auch in über 70 Justizvollzugsanstalten - mehr als 3500 Radios sind es dort mittlerweile, die Gefangene auf ihrem Weg begleiten. Einmal monatlich gibt es auch eine eigene Sendung, in der Inhaftierte zu Wort kommen.

Träger von Radio Horeb ist der gemeinnützige Verein Internationale Christliche Rundfunkgemeinschaft.

Programmdirektor ist der Augsburger Diözesanpriester Dr. Richard Kocher. Programmschwerpunkte des Senders sind Liturgie, christliche Spiritualität, Lebenshilfe und Soziales, Musik sowie Nachrichten. Hauptstandort ist das Medienhaus in Balderschwang im Oberallgäu, weitere Studios gibt es in München, Berlin, Ravensburg und Kevelaer. Der Sender hat 65 festangestellte sowie über 1000 ehrenamtliche Mitarbeiter. Das Podcast-Angebot umfasst über 30 000 Sendungen.

Weitere Infos unter horeb.org sowie beim Hörservice unter der Telefonnummer 08328 921 110 oder bei der Augsburger Gruppe des radio horeb – Team Deutschland unter augsburg-td@horeb.org.



Ein Rückblick im Jubiläumsjahr



Das Heilige Jahr 2025 lädt uns ein, innezuhalten und Entwicklungen in der Kirche zu bedenken, nicht nur weltweit, sondern auch rund um den Kirchturm von St. Michael. Das Projekt „Sonntag+“, seit einiger Zeit im Blühen, macht viele junge Ehepaare wieder interessiert am Leben der Pfarrgemeinde. Es bleibt zu wünschen, dass der Entwicklungsschub lange anhält und mit zu den wichtigen Trägern der weiteren Geschichte der Pfarrgemeinde wird. Dazu gehören die Kolpingsfamilie, der Frauenbund, aber auch die Ministranten-Arbeit.

Doch es gibt auch Bewegungen, die stark geprägt haben und dann an Faszination wieder eingebüßt haben. Eine dieser sei mit dem Jubeljahr ins Visier genommen. Es geht um die „Familienkreise“, die um

1975, vor einem halben Jahrhundert, auf einmal entstanden und gewachsen sind.

Bei Kaffee zum 80. Geburtstag eines Mitglieds in St. Theresia wurden die Erinnerungen an die Kreise wieder lebendig, deren Verbindungen und Freundschaften die Jahrzehnte überdauert haben und deren Glut noch leuchtet. Angefangen hat alles mit dem Zuzug eines Ehepaares aus Nordrhein-Westfalen, das dort in einem Familienkreis Heimat gefunden hatte und nun auf der Suche nach neuen Kontakten war.

Beherzt klingelte bald schon der Ehemann am Pfarrhaus, wo er von Pfarrer Kurt Engelhard (1925-2010, in Mering 1965-1995) empfangen wurde, dem er den

Wunsch nach Gründung von Familienkreisen vortrug. Und, obwohl ihm diese Bewegung unbekannt war, war er wohlwollend und offen für das Vorhaben und ließ es gewähren.

Über Flyer erfolgte die Einladung zu einem Infotreff an einem Sonntagnachmittag im Papst-Johannes Haus. Groß war der Zuspruch der Interessierten und die Initialzündung funktionierte. Paare gingen aufeinander zu, besprachen sich und waren bereit, sich miteinander auf den Weg zu machen mit, wie man es nannte, „Familienkreisen“.

Die Treffen fanden bald reihum statt. Das jeweilige Gastehepaar bereitete sich auf den Abend vor. Die Themen entsprangen ganz den Bedürfnissen der Familien und waren bunt gemischt. So beschäftigte man sich mit Fragen des Glaubens und des religiösen Leben, aber auch denen der Kindererziehung. Nach und nach wuchsen die Paare zu einer großen Familie zusammen und waren einander in Freundschaft verbunden. Über die Abende hinaus kamen

die Familienkreise immer wieder zu gemeinsamen Unternehmungen zusammen, so zum jährlichen Osterspaziergang und zu Gottesdiensten mit einem der Geistlichen.

Das Jubeljahr mag den einen oder anderen der reiferen Generation zu Erinnerungen über die Mitarbeit und das Engagement in der Pfarrgemeinde anregen, vielleicht sogar schriftlich. Zurückblicken mit Freude und Dank verbindet über Jahrzehnte und Generationen. So wachsen wir weiter im Glauben und stellen uns kommenden Entwicklungen, ganz im Sinne, dass auch dieses Jubeljahr ein „Jahr des Herrn“ und das Heil Gottes weiter ankündigt.

P. Wilfried Kunz

Die **wichtigsten Infos** über
unsere Pfarrei jederzeit **online**
auf unserer **HOMEPAGE!**

Mehr unter
www.mitten-in-mering.de



Pfarrei St. Michael
Mitten in Mering

Rückblick Katholischer Frauenbund



Secondhand Faschingsmarkt

Vortrag „Gesundheit im digitalen Wandel“

Frau Gabriele Gers vom VerbraucherService Bayern im KDFB hielt hierzu einen sehr informativen und interessanten Vortrag. Die Digitalisierung verändert das Gesundheitswesen rasant. Die elektronische Patientenakte (ePA) und das E-Rezept erleichtern Abläufe, während Gesundheitsdaten zunehmend auf Smartwatches und Smartphones gespeichert werden. Datenschutz bleibt eine zentrale Herausforderung, da sensible Dateien geschützt werden müssen. Eine informierte Nutzung digitaler Gesundheitslösungen stärkt Patientenrechte und eröffnet neue Möglichkeiten für eine effizientere Versorgung. Es ist keine Pflicht die elektronische Patientenkarte zu benutzen.

Secondhand Faschingsmarkt

In Zusammenarbeit mit der Aktion Hoffnung organisierte der Frauenbund wieder einen sehr gut besuchten Secondhand Faschingsmarkt in der Mehrzweckhalle. Viele Kostüme, Glitzerkleidung, Unikate, Perücken und Accessoires rund um die närrische Zeit wurden zum kleinen Preis angeboten. Auch Fans von Vintage Mode konnten hier ein Schnäppchen machen. Die Veranstalter haben sich entschieden, den Reinerlös von 858,96€ aus dem Faschingsmarkt an die Organisation „HOS-FA“ in Mityana, Uganda weiterzugeben. Beim St. Thereza Vocational Trainings Centre in Zigoti sind die Lehrerwohnungen in einem schlechten Zustand. Um neue Lehrkräfte zu gewinnen und solide Unterkünfte zur Verfügung stellen zu können,

ist eine Renovierung wichtig. Außerdem sollen 15 zusätzliche Räume geschaffen werden.

Gedenken Maria Zettler

Am 5.2.2025 vor 75 Jahren verstarb Maria Zettler, eine gebürtige Meringerin, Mitglied und Sekretärin im Landesverband des KDFB. Wir freuten uns über eine sehr rege Teilnahme durch die Mitglieder unserer Zweigvereine mit Fahnenabordnungen, Herrn Bürgermeister Florian Mayer, Frau Sabine Slawik stellvertretende Vorsitzende des KDFB Landesverbands sowie Frau Silvia Lutz des Diözesanverbands Augsburg. Bei der Gedenkfeier am Grab und beim Gedenkgottesdienst dem unser geistliche Begleiter Pfarrer Dr. Florian Markter vorstand, wurden im Besonderen die Dienste und Tätigkeiten von Frau Zettler herausgehoben. Denn Sie engagierte sich in großem Umfang beim Frauenbund und in der Frauenbewegung ganz

allgemein. 1920 war sie auch Mitglied der verfassungsgebenden Nationalversammlung in Weimar und Berlin und dort eine der ersten Frauen in der Politik. Für die Gleichberechtigung der Frauen setzte sie sich immer ein. Sie war 40 Jahre Landessekretärin des Bayerischen Landesverbandes des KDFB und Mitglied des Dritten Ordens. Die Zeitschrift „Bayerisches Frauenland“ einer Vorläuferin unseres heutigen „Engagiert“ gründete sie mit und verfasste unzählige Artikel. Der besondere Satz „Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine Aufgabe“ von Frau Zettler ist auch heute noch/wieder sehr Aktuell. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die an dieser Feier und dem Gedenken teilgenommen haben.

Vortrag „Gesundheit im digitalen Wandel“

Frau Gabriele Gers vom Verbraucher-Service Bayern im KDFB hielt hierzu einen



Zum Gedenken an Maria Zettler

sehr informativen und interessanten Vortrag. Die Digitalisierung verändert das Gesundheitswesen rasant. Die elektronische Patientenakte (ePA) und das E-Rezept erleichtern Abläufe, während Gesundheitsdaten zunehmend auf Smartwatches und Smartphones gespeichert werden. Datenschutz bleibt eine zentrale Herausforderung, da sensible Dateien geschützt werden müssen. Eine informierte Nutzung digitaler Gesundheitslösungen stärkt Patientenrechte und eröffnet neue Möglichkeiten für eine effizientere Versorgung. Es ist keine Pflicht, die elektronische Patientenakte zu benutzen.

Faschingsfeier

Leider fand die Faschingsfeier in einem kleinen Kreis von Teilnehmerinnen statt. Es wäre schön, wenn auch Nichtmitglieder an unseren Veranstaltungen, die für alle Konfessionen und jeglichem Alter offen sind, teilnehmen würden. Dies hielt uns nicht davon ab einen lebhaften, lustigen, unterhaltsamen Nachmittag mit dem Alleinunterhalter Roy Amorado zu verbringen. Ganz besonders gefiel die Hawaiianische Tanzgruppe, die einige Tänze



Faschingsfeier

aufführte und zum Mittanzen einlud. Abgerundet wurde das Programm dann mit dem Auftritt des Fasching-Komitees Lach Moro und seiner Tanzgarde.

Weltgebetstag der Frauen

In diesem Jahr stammten die Themen des Weltgebetstags der Frauen von den Cookinseln. Mit einer kleinen Länderinformation in der Ev. St Johannes Kirche und anschließendem Wortgottesdienst, den Frau Nees mit einer Musikgruppe mitgestaltete, führten wir diesen in Mering durch. Auch das anschließende gemütliche Beisammensein am alten Mesnerhaus der ev. Gemeinde war sehr informativ und gesellig. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Vortrag mit Karine Eikemann

Über die Nutzung und Bedeutung von Frühlingskräutern im Garten ging es beim Vortrag mit der Kräuterexpertin Karine Eikemann. Frühlingskräuter bereichern jeden Garten mit Vielfalt und Nutzen. Sie sind nicht nur dekorativ, sondern auch essenziell für die Küche und Naturheilkunde. Löwenzahn, Bärlauch, Giersch usw. liefern Vitamine und Aroma für Salate, Suppen und Tees. Ihre Kultivierung unterstützt Insekten und fördert ökologische Vielfalt.

Kreuzweg

Auch in diesem Jahr gestaltete der Frauenbund wieder einen Kreuzweg. Er stand



Weltgebetstag der Frauen

unter dem Thema „Du leidest mit uns mit“. Das Team freute sich über die rege Teilnahme.

Mitgliederversammlung

Diese fand am Mittwoch, 09.04.25 um 14.30 Uhr in der Michaelstubb statt. Nach der Begrüßung gab Frau Herter einen kurzen Einblick über die Arbeit des Vorstandteams. Mit einer PowerPoint Präsentation wurden dann die vergangenen Aktivitäten des Frauenbunds aufgezeigt. Im Anschluss erörterte Frau Skarke anhand des Kassenberichts die finanzielle Lage des Vereins. Die Kasse wurde von Frau Siegl und Frau Brunnhuber geprüft. Der Kassiererin wurde großes Lob zugesprochen und das Vorstandteam einstimmig entlastet. Danach wurden für 50 Jahre – Bader Genovefa und Heinlein Maria, für 45 Jahre – Schmid Helga, 40 Jahre – Brandlhuber Gabi, Erhard Anita, Geyer Uta, Dr. Ursula Krieger für 35 Jahre -Greif Magdalena, für 30 Jahre

– Schamberger Maria, Lutz Barbara, Lerchl Maria, Wohlmuth Johanna, Dürr Edeltraud und für 25 Jahre Vogt Rita, Meyer Hannelies, Pauly Hilde, Voss Zita, Matschi Marianne sowie Siegel Josefine geehrt. Im Anschluss teilte das Team mit, dass 2026 Wahlen anstehen und das gesamte Vorstandsteam nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Es erging die dringende Aufforderung in sich zu gehen, ob eine Teilnahme in der Vorstandschaft möglich ist und im Bekanntenkreis zu schauen ob es evtl. geeignete Personen gibt, die in einem Vorstandsteam mitarbeiten könnten. Es folgten noch einige Hinweise für kommende Veranstaltungen und Frau Herter bedankte sich bei allen, die sich mit Kraft und Tat für den Frauenbund einsetzen. Bevor Herr Pfarrer Markter die Versammlung mit einem Segensgebet abschloss, sprach er noch ein paar Dankesworte an das Frauenbundteam aus und bat ebenfalls darum, mitzuhelfen, dass es weiterhin einen Katholischen Deutschen Frauenbund Mering gibt.

Rückblick Seniorenteam



Verabschiedung Karl-Heinz Gerstmayr

Vortrag „Pflegefall was nun“

Frau Kundry Stern ist die neue Ansprechpartnerin im Pflegestützpunkt Mering. Sie löst Frau Ina Albes ab, die sich in Ruhestand begab. Ihr Vortrag umfasste das ganze Vorgehen, sollte man ein Pflegefall werden. Der Pflegestützpunkt, der sich in Mering im Gesundheitszentrum Luitpoldstraße befindet, kann auch von Menschen für Angehörige mit bestehendem oder möglichem Pflegebedarf in Anspruch genommen werden. Hier werden Sie zu allen Fragen rund um die Pflege (kompetent, kostenlos, umfassend und neutral) informiert. Der Erstkontakt, auch zur Terminvereinbarung in einer der Beratungsbüros, erfolgt immer über die zentrale Stützpunktnummer: 08251 - 87 22 33 oder per E-Mail: pflgestuetzpunkt@ira-aic-fdb.de

Ira-aic-fdb.de Es kann sehr empfohlen werden, diese Beratung frühzeitig in Anspruch zu nehmen.

Verabschiedung Karl-Heinz Gerstmayr

Ein großes Dankeschön geht an Karl-Heinz Gerstmayr, der die Arbeit im Seniorenteam die letzten Jahre stark mitgeprägt und zum Ende 2024 sein Ehrenamt niedergelegt hat. Seine Unterstützung, seine Herzlichkeit und sein Engagement haben die Seniorennachmittage unvergesslich mitgeprägt. Mit einem gemeinsamen Essen im Halong Bay und einem Gutschein bedankten wir uns bei ihm. Lieber Karl-Heinz, bleibe weiterhin gesund und fröhlich.

Faschingsfeier

Die Faschingsfeier der Senioren war ein schöner Erfolg! Durch die Musik des Alleinunterhalter Rudi Glaser sowie die humorvollen Einlagen des Seniorenteam wurde die Feier zu einem überaus unterhaltsamen Erlebnis für alle Anwesenden.



Frau Stern vom Pflegestützpunkt

Krankensalbung

In einer sehr schönen Gottesdienstfeier mit Herrn Pater Kunz und Pfarrer Markter wurde den Anwesenden die Krankensalbung gespendet. Auch die beliebten Osterkerzen, die uns Frau Josefine Sedlmair in zahlreichen Stunden liebevoll verzierte - dafür herzlichen Dank - gab es wieder zum Mitnehmen.



Faschingsfeier



Krankensalbung

Die Ambulante - 50 Jahre Pflege zuhause!



Die Bürgermeister der Gemeinden Kissing, Mering und Merching gehören auch unserem Führungsgremium an und haben damit direkten Zugang zu aktuellen Themen der Pflege. Die finanzielle Unterstützung unserer Vereinsmitglieder und nahezu aller im Betreuungsgebiet befindlichen Gemeinden ermöglicht Investitionen, die die Pflege in unserer Region auf qualitativ höchstem Niveau halten.

Wir als Vorstandschaft sind sehr glücklich, in diesem Jahre das 50jährige Jubiläum der ambulanten Pflege in der Region feiern zu können. Natürlich hat sich die Organisation, der Wirkungskreis und die heutige Funktion des Vereins „Die Ambulante“ gegenüber der Gründungszeit gewandelt. Die ambulante Pflege als operative Aufgabe obliegt heute der Sozialstation Mering, die zur Caritas Augsburg gehört. Die Ambulante selbst hingegen hat sich nunmehr zum Förderverein für ambulante Dienstleistungen gewandelt.

Durch die Nähe zum operativen Betrieb und durch die enge Kommunikation können wir schnell Notwendigkeiten erkennen, die wir dann in Abstimmung mit unserer Vorstandschaft finanziell unterstützen (bspw. Einsatzfahrzeuge, Ausbildung, Invest in Digitalisierung, Essen auf Rädern etc.).

Die Pflege kranker und alter Menschen ist eines der gesellschaftlichen Kernthemen unserer Zukunft. Nur wenn es uns gelingt, alle Mitbürger und insbesondere die ortsansässigen Unternehmen für unseren Gedanken zu gewinnen, können wir auch in Zukunft sicherstellen, dass die Pflegeleistung in unserer Region einzigartig bleibt.

Kommen Sie zu uns, helfen Sie mit, als privates Vereinsmitglied oder als Fördermitglied mit Ihrem Unternehmen die lebenswerte Zukunft pflegebedürftiger Menschen zu sichern, indem wir als Ambulante und Sozialstation zu ihnen gehen (ambulare bedeutet ja „hingehen“). Auf diese Weise folgen wir dem Gebot Jesu, das er seinen Jüngern vor der Himmelfahrt gegeben hat: „Geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern...“ (Mt 28,19).

Wir laden Sie ein, unser 50jähriges Jubiläum in diesem Jahr mit uns zu feiern: Am Sonntag, den 21.06., zelebriert Weihbischof Dr. Anton Losinger um 10.30 Uhr einen **Festgottesdienst in St. Michael**. Ab 14.00 Uhr findet im Lippgarten das **Sommerfest der Ambulanten** statt: mit Kaffee und Kuchen, musikalischer Unterhaltung, einem Kinderprogramm und der ein oder anderen Überraschung.

Am Sonntag, den 20.07. lädt die Ambulante um 18.00 Uhr nach St. Michael zur **Serenade der Musikfreunde** ein.

Das Thema Pflege vertiefen wir im Jubiläumsjahr unter dem Motto „Gut beraten – besser versorgt“ in drei Vorträgen, zu denen Sie auch herzlich eingeladen sind. Alle Veranstaltungen finden in den Räumen der Ambulanten/Sozialstation, 86415 Mering, Lechstr. 7 statt.

1. Plötzlich Pflegefall. Was ist jetzt zu tun?

Über Leistungen der Pflegeversicherung und Unterstützungsmöglichkeiten informiert Frau Kundy Stern vom Pflegestützpunkt Mering (Leistungen der Pflegeversicherung, Antragstellung Pflegegrad usw.). Beratung vor Ort – Besuch Zuhause. Frau Ulbrich oder Frau Geissinger von der Sozialstation beraten vor Ort und zeigen Unterstützungsmöglichkeiten auf (Pflege, Hauswirtschaft, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Mittwochs-Cafe). Wann und wo: **Dienstag, 27. Mai 2025 um 18.00 Uhr**

2. Kleine Helfer – große Wirkung. So bleiben Sie länger sicher und selbständig in ihrem Zuhause.

Frau Tomschi von der Sozialstation Mering informiert über moderne Hilfsmittel, damit eigenständiges Leben erleichtert wird und möglich bleibt. Sicherheit im Alltag und Entlastung im Haushalt durch Hausnotrufsysteme, Sturzsensoren, Bewegungssensoren, Saug- und Wischroboter, Barrieren reduzieren, gute Beleuchtung, ergonomische Möbel und Hilfsmittel wie z.B. vom Greifarm bis zum Aufstehsessel und vieles mehr. Termin wird noch bekanntgegeben, Beginn **18.00 Uhr**

3. Sicher in die Zukunft – Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben Zuhause. Zuhause gut versorgt sein und am Leben noch teilnehmen – wie geht das in Mering?

Wie sieht die Zukunft der häuslichen Pflege aus? Welche Unterstützung bietet die Sozialstation Mering durch Beratung vor Ort, professionelle Pflege und vielfältige Hilfsmittel (Information über finanzielle Möglichkeiten der Pflegekasse)?

Das Bürgernetz Mering bietet praktische Hilfen durch ehrenamtliche Helfer und fördert damit den sozialen Zusammenhalt der Generationen. Durch wertvolle Angebote im Alltag (Einkaufsdienste, handwerkliche Hilfe, Kleinreparaturen, Malgruppe, Strickgruppe, usw.) erleben Sie praktische Hilfe, Gemeinschaftsgefühl und Zugehörigkeit.

Ein Abend für Pflegebedürftige, Angehörige, Interessierte, um die vielfältigen Möglichkeiten rechtzeitig kennenzulernen. Termin wird noch bekanntgegeben.

Vorankündigungen

Mai 2025

Mittwoch, 21.05.25, 14.00 Uhr – Senioren- team: Mutter-/ Vatertagfeier

Zum Seniorennachmittag der Pfarrei laden wir die Generation 50+ in die Michaelstuben zum Mitfeiern ein. Bei Gedichten, Sketch wird uns Rudi Glaser musikalisch durch den Nachmittag begleiten. Auch Kaffee/Tee und Kuchen gibt es wieder, das Gedeck für 5€.

Samstag, 24.05.25, 18. 00 Uhr – Kolpingsfamilie: Bezirksmaiidacht Altbayern-Paargau in Mering

Die Bezirksmaiidacht findet in diesem Jahr in Mering statt. Beginn ist um 18 Uhr in der St. Michaels-Kirche. Anschließend lohnt sich ein Besuch der Einweihungsfeierlichkeiten am Marktplatz.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwald-
str. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233 4657

Ort: St. Michael

Juni 2025

Sonntag, 01.06.25, 13.30 Uhr – Kolpingsfamilie: Familienradtour

Unsere Tour führt durch die heimatliche Umgebung mit Führungen bzw. Besichtigungen. Näheres wird in der Presse oder im Schaukasten bekannt gegeben.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwald-
str. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233 4657

Ort: Näheres wird im Schaukasten und in der Presse bekannt gegeben.

Donnerstag, 05.06.25, 13.00 Uhr – Bürgernetz: Kleiner Betriebseinblick im Gut Mergenthau

Ulrich Resele, Betriebsleiter auf Gut Mergenthau, vermittelt uns einen kurzen Einblick in die Wirtschaftsweise des Gutshofes, der sich in Privatbesitz befindet. Das ökologisch, energieautark bewirtschaftete Gut nutzt Trinkwasser aus eigenem Tiefbrunnen. Zur ständigen Verfügbarkeit liefern Photovoltaikanlagen und Holzverstromung Strom an einen Stromspeicher. Im Winter sorgt eine Hackschnitzelheizung für Wärme in den Gebäuden. Auf dem Hof findet jährlich ein Weihnachtsmarkt statt, auf dem unter anderem von „Naturland“ zertifizierte Bio-Christbäume verkauft werden. Gut Mergenthau ist ein vom „Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft“ ausgewählter Demonstrationsbetrieb für ökologischen Landbau. Die reichlichen Eindrücke verarbeiten wir anschließend bei Kaffee und Kuchen im Café Ihle.

Mering ab: 13.00 Uhr BayWa Mering, mit Seniorenbus und Pkw; bis 20 Personen; Rückkunft ca. 17.00 Uhr

Beitrag: 5 Euro

Anmeldung: bei Christina Eckstein
(Tel. 4163)

Mittwoch, 11.06.25, 13.00 Uhr – Frauenbund: Halbtagsfahrt zu den 7 Kapellen

Der Holzunternehmer Siegfried Denzel und Frau, die auch die Siegfried und Elfriede Denzel Stiftung gegründet haben, gab aus Dankbarkeit den Bau der 7 Kapellen 2018 in Auftrag. Einzige Bedingungen waren, das Baumaterial muss Holz sein und jede Kapelle ein Kreuz enthalten. So entstanden unter den Händen von 7 Architekten und Künstlern wunderschöne unterschiedliche Kapellen, die wir besichtigen wollen. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Marktplatz anschließend an der Baywa. Bei der Rückfahrt machen wir noch eine gemeinsame Einkehr, sodass wir gegen 19.00 Uhr wieder zurückkommen. Der Preis ist je nach Teilnahme zwischen 20 und 30 € und wird im Bus kassiert. Anmeldung bis 28. Mai bei Anneliese Herter Tel. 08233 1322 oder unter info@frauenbund-mering.de

Mittwoch, 18.06.25, 13.00 Uhr – Senioren- und Bürgernetz: Kleine Wallfahrt

Diese geht dieses Jahr nach Kloster Scheyern. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Marktplatz anschl. BayWa Mering. Um 14.30 Uhr gibt es eine 1-stündige Klosterführung (6 € pro Person) und kleiner Andacht mit eigenem Pfarrer. Im Anschluss Einkehr in der Klosterschenke. Rückfahrt ist um 18.00 Uhr, sodass wir gegen 19.00 Uhr wieder nach Mering zurückkommen. Der Preis pro Person einschließlich Führungskosten beträgt 18,00 € und wird im Bus kassiert. Anmeldung bis 03. Juni bei Anneliese Herter Tel. 08233 1322 oder per E-Mail: anneliesherter@gmail.com.

Sonntag, 22.06.25, 8.00 Uhr – Kolpingsfamilie: Paddeln auf der Altmühl

Mit Privat-PKWs fahren wir nach Beilngries und dort werden wir in die Kanus eingewiesen. Danach geht er auf der Altmühl flussabwärts.

Anmeldung werden bei Günther Magg, Tel. 08233/2595894 erbeten.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwald-
str. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233 4657

Ort: Altmühl, Beilngries

Juli 2025

Mittwoch, 09.07.25, 6.00 Uhr – Frauenbund: Frauen Friedenswallfahrt

Seit 75 Jahren machen sich Frauen in der Ulrichswoche auf den Weg und beten für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit. Machen Sie sich mit uns auf den Weg und setzen ein deutliches Zeichen für Frieden vor Ort und Weltweit. Die Wallfahrt startet um 6:00 Uhr am Augsburger Dom. Um 6:30 Uhr findet der Wallfahrtsgottesdienst mit Abt Johannes Eckert OSB in St. Ulrich und Afra statt.

Mittwoch, 09.07.25, 14.30 Uhr – Frauenbund: Gemütlicher Nachmittag

Bei Gedichten und Liedern treffen wir uns in froher Runde in der Michaelstuben mit Ihnen bei Kaffee/Tee und Kuchen.

Mittwoch, 16.07.25, 13.00 Uhr – Senioren- team: Geselliger Nachmittag

Wir laden die Senioren zu Kaffee/Tee und Kuchen in die Michaelstuben ein, um mit uns in der Vergangenheit zu Schwelgen. Es wird Gedichte geben und Frau Herter zeigt Bilder der Pfarrei aus früheren Zeiten.

Wir sind da, wo Sie sind - digital und lokal.



Persönliche
Beratung
vor Ort



Online-Banking



VR-BankingApp



18.500
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Bankgeschäfte
per Telefon

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



*Ihre Bank
im Wittelsbacher Land*



**Raiffeisenbank
Wittelsbacher Land eG**

Mittwoch, 23.07.25, 12.00 Uhr – Bürgernetz: Fahrt nach Donauwörth mit Stadtführung

Die ehemalige Reichsstadt Donauwörth liegt am Zusammenfluss von Donau und Wörnitz. Ein Teil der Stadt datiert auf 500 n. Chr. und im Zuge der Vorbereitungen zur Schlacht am Lechfeld 955 entstand hier die erste Brücke über die Donau. Bei einer Stadtführung lernen wir u.a. das Liebfrauenmünster und das Deutschordenshaus kennen. Auch ein Besuch im Käthe-Kruse-Museum wäre nach Absprache für den einen oder anderen Teilnehmer vorstellbar. Im Anschluss verwöhnen wir uns mit Kaffee und Kuchen.

Mering ab: 12.00 Uhr BayWa Mering und anschließend am Marktplatz; geplante Rückunft ca. 18.00 Uhr

Beitrag: 15 Euro für Führung und Bus

Anmeldung: bei Elisabeth Laufer (Tel. 9157).

August 2025

Donnerstag, 14.08.25, 16.00 Uhr – Frauenbund: Kräuterbuschen binden

Über Spenden von Kräutern und Blumen freuen wir uns sehr. Diese können ebenfalls um 16:00 Uhr im Lippgarten abgegeben werden. Zum Binden, falls vorhanden, bitte eine Gartenschere mitbringen. Die Kräuterbuschn werden dann am Freitag vor der Heiligen Messe in Mariä Himmelfahrt, St. Afra abgegeben.

Freitag, 15.08.25, 10.00 Uhr – Frauenbund: Verkauf von Kräuterbuschn

Vor dem Gottesdienst in St. Afra findet der Verkauf der gebundenen Kräuterbuschn für 5€ zu Gunsten der Ambulanten statt.

Samstag, 30.08.25, 10.00 Uhr – Kolpingsfamilie: Radltour im Landkreis

Unsere Tour führt durch die heimatische Umgebung mit Führungen bzw. Besichtigungen. Näheres wird in der Presse oder im Schaukasten bekannt gegeben.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwaldstr. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233 4657

Ort: Papst-Johannes-Haus

September 2025

Mittwoch, 10.09.25, 13.30 Uhr – Frauenbund: Multimediashow

Herr Lippmann besucht uns wieder mit einem seiner sehr schönen Vorträge über die Liparischen Inseln. Nördlich von Sizilien gelegen, haben sie sich ihren natürlichen Charakter weitgehend erhalten. Im ersten Teil erleben wir die Inseln Salina – die grüne Insel – weiter Lipari, Filicudi und die entlegene Insel Alicudi.

Donnerstag, 11.09.25, 12.30 Uhr – Bürgernetz: Besuch des „Straußen-Eiland“ in Leipheim

Erleben Sie mit uns einen Hauch Afrika! Im schwäbischen Donaumoos in Leipheim besuchen wir eine „Afrikanische Oase“, eine der größten Straußenfarmen Europas. Begeben Sie sich mit uns auf eine „Farm-Safari“, die Sie über Aufzucht, Haltung und Vorlieben der Strauße informiert. Auch Streicheltiere erwarten uns

Vorankündigungen

dort: ein Erlebnis für Erwachsene und Kinder. Benutzer von Rollatoren können gerne daran teilnehmen und vor Ort sind wir vom Wetter unabhängig. Eine Kaffeepause und der Besuch des Hofladens sind ebenfalls eingeplant.

Mering ab: 12.30 Uhr BayWa Mering, danach Marktplatz; Rückfahrt 17.30 Uhr; Rückkunft ca. 19.00 Uhr;

Beitrag: 12 € für Führung und Bus; Kinder ab 3 Jahre 9 €; Haferl Kaffee/Tee + 1 St. selbstgeb. Kuchen 6,90 p.P.

Anmeldung: bei Elisabeth Binswanger-Florian (Tel. 1478)

Samstag, 13.09.25, 6.30 Uhr – Kolpingsfamilie: Bergmesse am Thaneller

Nach dem gemeinsamen Aufstieg feiern wir im Gedenken an Kolping-Diözesanpräses Msgr. Rudolf Geiselberger den Gottesdienst.

Veranstalter: Kolpingsfamilie Mering e. V., Hartwaldstr. 37, 86415 Mering, Telefon: 08233 4657

Ort: Thaneller, Heiterwang (Tirol), Österreich

Mittwoch, 17.09.25, 13.00 Uhr – Seniorenteam: Diavortrag

Herr Römisch zeigt uns wieder viele seine schönen Bilder, sodass ein kurzweiliger, interessanter Nachmittag bei Kaffee und Kuchen garantiert ist. Lassen Sie sich überraschen.

Wanderausflüge des Bürgernetzes

Monatlich ganztägig (meist freitags, Teilnahme ist beitragsfrei); Unternehmungen in der Gruppe, Besichtigungen, Einkehr und leichte Wanderungen

Leitung: Christine Garbade

Das **Datum** und die **Abfahrtszeit** in Mering für die jeweils nächste Unternehmung werden spätestens im Vormonat festgelegt. In der Regel benutzen wir die Bahn (Bayerticket) für die An-

fahrt. Für alle Ausflüge ist eine **Anmeldung (Tel. 794805)** notwendig! Falls Sie dabei nur den Anrufbeantworter erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihren **Namen und Tel.-Nr.** Benutzer von Rollatoren können leider nicht teilnehmen.

Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten, insbesondere auch bei extremen Temperaturen und unsicheren Wetterverhältnissen.

Folgende Ausflüge sind geplant:

Mai 2025: Zweite Fahrt nach Ansbach (Rosengarten)

Auf mehrfachen Wunsch fahren wir nochmals nach Ansbach. Wir gehen in den Hofgarten und besuchen die Orangerie im Markgrafenschloss. Mittagessen gibt es im Gasthof „Mohren“ und Kaffee im „Café am Schloss“. Solange uns Zeit bleibt, können wir in der Stadt noch einiges entdecken.

Treffpunkt: Bahnhof Mering 9.30;
Anmeldung: bei Paula Lobinger
(Tel. 92747)

Juni 2025: Fahrt nach Grünwald im Isartal

Der Zug bringt uns zum Hauptbahnhof München und wir fahren dann mit der Straßenbahn nach Grünwald. Gemütlich wandern wir dem Isarhochufer bis zur Einker in den Biergarten, wo uns das Mittagessen erwartet. Nach der Stärkung erobern wir die Burg Grünwald und genießen die schöne Aussicht ins Isartal. Nach der Anstrengung erholen wir uns zur Belohnung im Café mit Eisdielen. Die Heimfahrt organisieren wir nach Absprache, abhängig vom Wetter, eventuell auch zu späterer Uhrzeit.

Anmeldung: bei Christine Garbade
(Tel. 794805)

Juli 2025: Kloster und Markt Indersdorf

Wir fahren mit dem Zug zum Bahnhof Pasing, wo wir dann in die S-Bahn nach Markt Indersdorf umsteigen. Dort angekommen, führt uns der Weg zur Klosteranlage, die Pfalzgraf Otto IV. von Scheyern-Wittelsbach ab dem Jahr 1111 erbauen ließ, als Sühne für seine Be-

teilung an der Gefangennahme des Papstes Paschalis II. durch Kaiser Heinrich V. Alle Beteiligten waren damals mit dem Kirchenbann belegt worden. Nach der Besichtigung gehen wir zum Mittagessen, machen uns etwa um 14.00 Uhr auf zum Spaziergang durch den Ort und schlendern danach kurz entlang der Glonn. Auch der Besuch im Café oder einer Eisdielen ist dabei, bevor wir zum Bahnhof gehen, um in Richtung Heimat zu fahren.

Anmeldung: bei Christine Garbade
(Tel. 794805)

August 2024: Biergarten am Badanger in Mering

Da es im August in den letzten Jahren immer sehr heiß war, kommen wir, je nach Wetter, jeden Donnerstag im Badanger-Biergarten wieder zusammen und genießen dort den Aufenthalt im Schatten der Bäume. Dort treffen wir uns jeweils ab 17 Uhr.

September 2024: Fahrt nach Oberammergau

Nach der Ankunft per Zug (Bayernticket) gehen wir durch den Ort und besichtigen die schönen Lüftl-Malereien an den Häusern. In Absprache bringt uns der Bus nach Ettal, wo wir die Kirche besuchen und evtl. zu Mittag essen. Eine kleine Wanderung ist auch eingeplant, sowie die Zeit für das Kaffeetrinken. Die Heimfahrt erfolgt danach um ca. 17.30 Uhr.

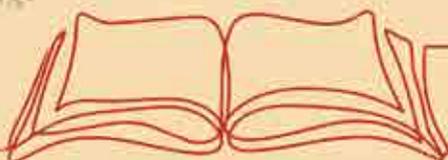
Anmeldung: bei Christine Garbade
(Tel. 794805)

BIBEL ABEND

Bibel-Gespräch / Fragen Gott

Die Kolpingsfamilie Mering lädt Sie zusammen mit der Pfarrei St. Michael ein, die Bibel als lebendiges Wort Gottes zu entdecken! Einmal im Monat lassen wir uns vom Wort Gottes führen und ergreifen. Sie sind an folgenden Terminen herzlich in die Michaelstube des Popst-Johannes-Hauses zum Bibelgespräch-

kreis erge-
laden



Termine 2025 (letzter Mittwoch im Monat) 17.30h

29. Januar	30. April	30. Juli	29. Oktober
26. Februar	28. Mai	27. August	26. November
26. März	25. Juni	24. September	

Entdecke
die Kraft
der Hl. Schrift
für dein Leben!

Ansprechpartner:

Christina u. Joachim Meyer
Kolpingsfamilie Mering
08253 - 30009





Sommerfest

für die ganze Familie

Sonntag, 22. Juni
um 14 Uhr im Lippgarten

**Kinderprogramm, Musik,
Unterhaltung, leibliches Wohl
und Geselligkeit**



Veranstalter: Die Ambulante Mering e.V.
Förderverein für ambulante Dienstleistungen
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Jubiläumsgottesdienst 10.30 Uhr
St. Michael Mering

Ökumenischer Berggottesdienst



Anlässlich des 75-jährigen Vereinsjubiläums lädt die Sektion Mering im Deutschen Alpenverein in Zusammenarbeit mit der katholischen und evangelischen Pfarrgemeinde Mering am Samstag, den 27.09.2025 am Breitenberg/Hochalphütte zu einem ökumenischen Gottesdienst ein.

Die ökumenische Bergmesse mit Pfarrer Dr. Florian Markter und Pfarrer Matthias Schwarz beginnt um 11 Uhr. Auch Personen, die nicht in der Sektion Mering Mitglied sind, sind herzlich eingeladen. Wir planen mit zwei Bussen zu fahren, einem „Wanderbus“ und einem „Bergbahnbus“. Beide Busse fahren in Kissing an der **Bus-haltestelle B2 Mitte** und in Mering am **P+R-Parkplatz Mering St. Afra** ab. Die

Abfahrtszeiten können der Tabelle unten entnommen werden.

Wer hinauf wandern will, startet bei der Talstation der Breitenbergbahn und wandert auf einem anspruchsvollen Weg (T2) durch die Reichenbachklamm in knapp 2h zur Hochalphütte, wo der Gottesdienst stattfindet.

Wer die Bergbahn nutzt, fährt mit der Breitenbergbahn hinauf zur Hochalphütte, wo der Gottesdienst stattfindet. Die Liftkarte ist im Fahrpreis nicht enthalten. Bei Vorlage des Pfarrbriefes erhält man die Karte zum vergünstigten Gruppentarif.

Nach dem Gottesdienst bleibt Zeit, um in der Hochalphütte einzukehren oder

Vorankündigungen

auf verschiedenen Wanderwegen die Gegend zu erkunden. Geübte können auf schwierigen Wegen zum Aggenstein aufsteigen (T3) oder über den Breitenberg und seine Nordseite absteigen (T3). Für Familien würde sich der Juwelengeweg anbieten, der von der Bergstation der Hochalpbahn startet und zur Breitenbergbahn hinabführt (weitere In-

formationen im Internet: <https://www.breitenbergbahn.de/de/sommer/aktivitaeten/erlebniswanderung-juwelengeweg>).

Wir würden uns freuen, wenn aus der Pfarrgemeinde St. Michael viele Gläubige mit dabei sind!

Euer Pfarrer Dr. Florian Markter

Abfahrt	Wanderbus Kissing: 6.50 Uhr Mering: 7.00 Uhr	Bergbahnbus Kissing: 7.50 Uhr Mering: 8.00 Uhr	
Tourenvorschläge	Reichenbachklamm	Aggenstein	Breitenberg
Länge	5 km	12 km	11 km
Höhe	650 Hm (Aufstieg)	400 Hm (Aufstieg) 1050 Hm (Abstieg)	300 Hm (Aufstieg) 950 Hm (Abstieg)
Dauer	2 Std.	5 Std.	4 Std.
Ausrüstung	Je nach Witterung geeignete Wanderkleidung, Getränk und Proviant		
Fahrtkosten (Bus)	Mitglied DAV Sektion Mering € 20,-; Nichtmitglied € 25,- Jugend (14-18 Jahre) Mitglied € 10,-; Nichtmitglied: € 15,- Kinder (bis 14 Jahre) Mitglied € 0,-; Nichtmitglied: € 5,-		
Anmeldung	Jeweils Donnerstag, 18.15-19.15 in der DAV Geschäftsstelle, Münchner Str. 20 in Mering oder auf unserer Homepage: www.alpenverein-mering.de (im Bereich „Touren“) Anmeldeschluss ist der 25.09.2025		
Teilnehmerzahl	min. 25 – max. 100		

Festtagsgottesdienste und besondere Gottesdienste

St. Michael

Montag, 26. Mai - Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums

18.00 Uhr Bittgang von St. Michael zum Feldkreuz Reifersbrunn

Dienstag, 27. Mai - Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury

7.00 Uhr Bittgang nach St. Franziskus

Mittwoch, 28. Mai - Mittwoch der 6. Osterwoche

2.30 Uhr Hl. Messe zur Wallfahrt nach Andechs

Donnerstag, 29. Mai - CHRISTI HIMMELFAHRT

5.15 Uhr Hl. Messe in Andechs

16.30 Uhr Begrüßung der Andechswallfahrer mit kurzer Maiandacht in der Pfarrkirche

Sonntag, 8. Juni - PFINGSTEN

8.30 Uhr Amt

10.30 Uhr Hochamt zum Pfingstfest

Montag, 9. Juni - PFINGSTMONTAG - Maria, Mutter der Kirche

7.00 Uhr Schaueramt mit Flurumgang

10.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 19. Juni - HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

8.00 Uhr Hochamt, anschl. Prozession, mit den Erstkommunikantkindern

Samstag, 28. Juni - Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer

9.30 Uhr Firmung





Sonntag, 29. Juni - HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL

- 8.30 Uhr** Hochamt zum Hochfest des Hl. Petrus und Hl. Paulus
- 10.30 Uhr** Hl. Messe zum Hochfest des Hl. Petrus u. Hl. Paulus im Festzelt

Sonntag, 6. Juli - 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 10.30 Uhr** Feierliche Nachprimiz von P. Samuel mit Spendung des Einzelprimizsegens

Freitag, 15. August - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

- 19.00 Uhr** Hochamt mit Kräutersegnung

Sonntag, 29. Juni - HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL

- 18.30 Uhr** Hl. Messe zum Hochfest des Hl. Petrus und Hl. Paulus und Einzelprimizsegen

Sonntag, 20. Juli - 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 9.30 Uhr** Hl. Messe zum 70-jährigen Jubiläum des Siedlerbundes St. Afra, anschließend Weißwurstfrühstück
- 18.30 Uhr** Hl. Messe entfällt

Freitag, 15. August - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

- 10.30 Uhr** Patrozinium mit Kräutersegnung, mit Ged. für die leb. und verst. Wohltäter der Pfarrei

Mariä-Himmelfahrt

Montag, 9. Juni - PFINGSTMONTAG - Maria, Mutter der Kirche

- 18.30 Uhr** Hl. Messe



SPENGLER

AUGENOPTIKER · UHRMACHER · JUWELIER

86415 Mering, Münchener Straße 30
Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 14:00 Uhr

*Ihr attraktives
Fachgeschäft
im Herzen
von Mering!*

Telefon 08233 / 924 02 www.spengler-mering.de

St. Johannes, Meringerzell

Montag, 26. Mai - Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums

18.00 Uhr Bittgang von Meringerzell zum Feldkreuz nach Reifersbrunn

18.30 Uhr Hl. Messe am Feldkreuz (bei schlechtem Wetter in MZ)

Samstag, 28. Juni - Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer

19.00 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest des Hl. Petrus und Hl. Paulus und Einzelprimizsegen



Theresienkloster

Sonntag, 8. Juni - PFINGSTEN

9.30 Uhr Hl. Messe

Montag, 9. Juni - PFINGSTMONTAG - Maria, Mutter der Kirche

9.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 19. Juni - HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

10.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 29. Juni - HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL

9.30 Uhr Hl. Messe zum Hochfest des Hl. Petrus und Hl. Paulus und Einzelprimizsegen

Freitag, 15. August - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

9.30 Uhr Hl. Messe

St. Franziskus

Dienstag, 27. Mai - Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury

7.20 Uhr Hl. Messe in St. Franziskus

Sportplatz

Sonntag, 27. Juli - 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Hl. Messe zu 100 Jahre Sportverein im Festzelt am Sportplatz

„Er ist da – mitten in Mering!“ - Fronleichnam



Wie ist der Ablauf der Meringer Fronleichnamsprozession?

Beginn des festlichen Gottesdienstes ist am 19. Juni 2025 um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael. Danach stellen wir uns am Nordportal der Pfarrkirche in Richtung Meringzeller Straße auf.

Alle Gläubigen und Einwohner, Vereine und Gruppierungen sind eingeladen, mit ihren Fahnen und Trachten, Vereinskleidung oder Uniformen dabei zu sein und um den Segen Gottes zu bitten.

Auch in diesem Jahr wird es (bei schönem Wetter) wieder vier Altäre geben, an denen wir kurz Halt machen und den Segen Gottes erbitten.

- Wir ziehen nach dem Gottesdienst zunächst zum **Neuen Friedhof**. Dort befindet sich der erste Altar, den die

Meringzeller schmücken. Wir beten besonders um den Erhalt der Schöpfung.

- Danach ziehen wir weiter über die Straße „Am Sommerkeller“ zum kleinen Wäldchen am **Sommerkeller**. Der Pfarrgemeinderat St. Michael baut hier den zweiten Altar auf. Wir beten für unsere Pfarrgemeinde St. Michael und für alle Gläubigen.
- Die Prozession setzt ihren Weg fort bis zur **Leonhardskapelle**, wo die Bewohner von St. Afra zu einer Statio am Altar einladen. Hier in der Nähe des Friedhofes beten wir besonders für alle Kranken und Verstorbenen unserer Marktgemeinde.
- Über die Luitpoldstraße gelangen wir über die Luitpoldschule zum **Rathaus und zur Südseite der Pfarrkirche**. Hier erbitten wir den Segen für unsere Kinder und Jugendlichen und unsere Marktgemeinde.

Durch das Südportal der Kirche ziehen wir wieder in die Kirche zum abschließenden Segen ein. Bei zweifelhaftem Wetter gehen wir „nur“ zur Leonhardskapelle und wieder zurück zur Pfarrkirche. Bei schlechtem Wetter beten wir in der Kirche.

Danach sind alle herzlich zum Weißwurst-Essen in den Innenhof des Papst-Johannes-Hauses eingeladen.

Was ist die Prozessionsordnung?

1. Junge Familien mit Kinder aus den Kindergärten und Grundschulen
2. Kolpingsfamilie mit Fahne und Banner
3. Obst- und Gartenbauverein
4. Burschenverein Baiernberg
5. Krieger- und Soldatenkameradschaft
6. Spielmannszug mit Standarte
7. Trachtenverein Almarausch
8. Turn- und Stemclub
9. Turn- und Sportvereine
10. BRK Ortsgruppe Mering
11. Schützenvereine
12. Kath. Frauenbund Mering mit Fahne
13. Vereine ohne Fahne
14. Feuerwehrkapelle
15. Freiwillige Feuerwehr Mering
16. Kirchenchor
17. Erstkommunionkinder und Firmlinge
18. **Das Allerheiligste, begleitet vom Altardienst und einer Ehrenabordnung der Feuerwehr**
19. Theresianschwestern
20. Mitglieder der Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat
21. Bürgermeister und Marktgemeinderat
22. Frauen und Männer der Pfarrei

Was können die Anwohner tun?

Es wäre ganz wunderbar, wenn die Anwohner am Wegesrand der Fronleichnamsprozession den Weg bzw. ihre Häuser schmücken könnten. Es eine Ehre, wenn Jesus vorbeizieht! Gerne können Sie kleine Altäre aufbauen, Heiligenfiguren an Ihr Haus stellen, die Zäune mit Blumen oder kleinen Fähnchen schmücken, einen Blument Teppich gestalten, eine Fahne hissen oder ihre Fenstersimse mit roten Tüchern verzieren.

Was können Familien mit Kindern tun?

Alle Familien sind eingeladen, bei der Prozession ganz vorne mitzulaufen und **Blumenblüten** auf den Weg für Jesus zu streuen.

Den Altar an der Südseite der Kirche/Rathaus wollen wir mit einem schönen Blumenteppeich gestalten. Alle Familien und alle Gläubigen sind eingeladen, sich einen Pizzakarton zu besorgen und auf ihm einen kleinen Blumenteppeich zu gestalten. Bringen Sie Ihren **Pizzakarton-Blumenteppeich** dann am Fronleichnamstag einfach zum Altar der Luitpoldschule/Rathaus, wo wir die verschiedenen kleinen Teppiche zu einem großen Blumenteppeich zusammensetzen. Ab dem 25.05. liegen die Kartons auch am Eingang der Kirche aus.

Vielen Dank für jede Mithilfe! Wir freuen uns sehr auf diesen Tag!

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter

Termine

Mittwoch, 21.05.25, 14.00 Uhr

Michaelstuben, Seniorenteam:
Mutter-/Vatertagfeier

Samstag, 24.05.25, 18.00 Uhr

St. Michael, Kolpingsfamilie: Bezirksmaiandacht Altbayern-Paargau

Sonntag, 25.05.25, 10.30 Uhr

St. Michael: Sonntag+

Dienstag, 27.05.25, 18.00 Uhr

Sozialstation, Ambulante: Vortrag „Plötzlich Pflegefall“

Mittwoch, 28.05.25, 18.00 Uhr

Lippgarten, Frauenbund: Meditativer Tanz

Mittwoch, 28.05.25, 19.30 Uhr

Michaelstubn, Kolpingsfamilie:
Bibelabend

Sonntag, 01.06.25, 13.30 Uhr

Kolpingsfamilie: Familienradtour

Donnerstag, 05.06.25, 13.00 Uhr

Gut Mergenthau, Bürgernetz:
Kleiner Betriebseinblick

Mittwoch, 11.06.25, 13.00 Uhr

Marktplatz, Frauenbund: Halbtagsfahrt zu den 7 Kapellen

Mittwoch, 18.06.25, 13.00 Uhr

Marktplatz, Seniorenteam und Bürgernetz: Kleine Wallfahrt

Sonntag, 22.06.25, 8.00 Uhr

Beilngries, Kolpingsfamilie:
Paddeln auf der Altmühl

Sonntag, 22.06.25, 14.00 Uhr

Lippgarten, Ambulante:
Sommerfest

Mittwoch, 25.06.25, 18.00 Uhr

Lippgarten, Frauenbund: Meditativer Tanz

Mittwoch, 25.06.25, 19.30 Uhr

Michaelstubn, Kolpingsfamilie:
Bibelabend

Mittwoch, 09.07.25, 6.00 Uhr

Augsburg Dom, Frauenbund:
Frauen Friedenswallfahrt

Mittwoch, 09.07.25, 14.30 Uhr

Michaelstubn, Frauenbund:
Gemütlicher Nachmittag

Sonntag, 13.07.25, 10.30 Uhr

St. Michael: Sonntag+

Mittwoch, 16.07.25, 14.00 Uhr

Michaelstuben, Seniorenteam:
Geselliger Nachmittag

Mittwoch, 20.07.25, 18.00 Uhr

St. Michael, Ambulante: Serenade der Musikfreunde

Mittwoch, 23.07.25, 12.00 Uhr

Donauwörth, Bürgernetz: Fahrt mit Stadtführung

Mittwoch, 23.07.25, 18.00 Uhr
Lippgarten, Frauenbund: Medita-
tiver Tanz

Mittwoch, 28.05.25, 19.30 Uhr
Michaelstubn, Kolpingsfamilie:
Bibelabend

Donnerstag, 14.08.25, 16.00 Uhr
Lippgarten, Frauenbund:
Kräuterbuschen binden

Freitag, 15.08.25, 10.00 Uhr
Mariä Himmelfahrt, Frauenbund:
Verkauf von Kräuterbuschn

Mittwoch, 27.08.25, 18.00 Uhr
Lippgarten, Frauenbund: Medita-
tiver Tanz

Mittwoch, 27.08.25, 19.30 Uhr
Michaelstubn, Kolpingsfamilie:
Bibelabend

Samstag, 30.08.25, 10.00 Uhr
PJH, Kolpingsfamilie: Radltour
im Landkreis

Mittwoch, 10.09.25, 14.30 Uhr
Michaelstuben, Frauenbund:
Multimediashow

Donnerstag, 11.09.25, 12.30 Uhr
Leipheim, Bürgernetz: Besuch
des „Straußen-Eiland“

Samstag, 13.09.25, 6.30 Uhr
Thaneller (Tirol), Kolpingsfami-
lie: Bergmesse

Mittwoch, 17.09.25, 14.00 Uhr
Michaelstubn, Seniorenteam:
Diavortrag Herr Römisch

Mittwoch, 24.09.25, 18.00 Uhr
Lippgarten, Frauenbund: Medita-
tiver Tanz

Mittwoch, 24.09.25, 19.30 Uhr
Michaelstubn, Kolpingsfamilie:
Bibelabend

Samstag, 27.09.25
Breitenberg/Hochalpenhütte:
Ökumenischer Gottesdienst

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe des Pfarr-
briefs ist der**

2. August 2025.

Bitte laden Sie die Artikel und Bilder,
die im Pfarrbrief erscheinen sollen,
auf folgender Website hoch: [https://
redaktion.mitten-in-mering.de](https://redaktion.mitten-in-mering.de)

Das Pfarrbriefteam sagt schon mal im
Voraus ein herzliches „Vergelt`s Gott“!

Adressen und Telefonnummern

Pfarramt Mering

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering
Tel.: 74 25-0 Fax: 74 25-25
www.mitten-in-mering.de
Mail: pfarramt@mitten-in-mering.de

Pfarrer

Dr. Florian Markter, Tel. 74 25-0

Verwaltungsleitung

Walter Mück, Tel. 74 25-26

Seelsorgliche Mitarbeit

Pater Wilfried Kunz, Tel. 7 39 50 77
Pfarrer Franz Schmid 0151/52 59 14 92
Ständiger Diakon:
Tino Zanini, Tel. 7425-61
P. Samuel Giuliano, Tel. 74 25-0
Pastoralreferentin:
Ulrike Zengerle, Tel. 74 25-27
Pastoralassistent in Ausbildung:
Sebastian Eble, Tel. 74 25-28

Mesner

Oliver Kosel, St. Michael
Tel.: 0152/55 13 98 68
Angelika Wolf, Mariä-Himmelfahrt
Tel.: 81 92
Leo Vötter, St. Johannes Baptist Tel.: 12 90

Für Versehänge und Todesfälle

Tel: 74 25-22

Kirchenmusiker

Christian Schwarz, Tel. 7 93 33 63

Pfarrgemeinderats-Vorsitzende

Elli Pruss, Tel.: 0173/9 01 37 83
Daniel Dambacher, Tel.: 0157/56 35 65 17

Bücherei Mering

Mo. 15-18 h; Di. 10.30-13 h; Mi. 15-18 h;
Do. 15-20 h Fr. 10.30-18 h; Tel. 7 39 50 25

Caritas St. Afra Hospiz

Ortsgruppe Mering, Angelika Meier
Tel. 2 14 99 44 11

Caritas Seniorenzentrum St. Agnes

Jägerberg 8, Tel. 84 68 -0

Caritas Seniorenzentrum St. Theresia

Leonhardstraße 76, Tel. 74 15 0

Caritas-Sozialstation Mering

Lechstraße 7, Tel. 08233/9 22 88
www.sozialstation-mering.de

Bürgernetz Mering

Tel. 08233/73 61 76, Mo-Fr 9-16 Uhr
www.buergernetz-mering.de

Kleiderladen

Mi. 13.30 – 16.30 Uhr, Zettlerstr. 36

Meringer Tafel

Beratung u. Ausgabe: Di. 11.30-15.30 Uhr,
Zettlerstr. 36, Mering, Tel. 74 25-0

Spielgruppen (Mutter-Kind-Gruppen)

Anneliese Herter, Tel. 13 22
elki@frauenbund-mering.de

Kindergarten / Kinderkrippe St. Afra

Fr. Rebitzer, Tel. 29 06
Fr. Gröbmüller, Tel. 2 11 77 95
kita.st.afra.mering@bistum-augsburg.de
www.kita-st-afra.de

Kindergarten St. Margarita

Elli Pruss/Sabrina Zettl, Tel. 3 16 51,
kiga.st.margarita.mering

@bistum-augsburg.de

IMPRESSUM

Name des Druckwerks

„Der Michl“ ist der Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael Mering mit den Filialkirchen Mariä-Himelfahrt in St. Afra und St. Johannes Baptist in Meringerzell.

Herausgeber

Pfarrer Dr. Florian Markter

Redaktion

Prof. Dr. Christian Möller, Matthias Nusko, Christine Rauner, Franziska Riesinger, Michael Sepp (Onlineredaktion)

Anschrift der Redaktion

Katholisches Pfarramt St. Michael
Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering
Tel: 7425-0 Fax 74 25-25
www.mitten-in-mering.de

E-Mail-Adresse

pfarrbrief@mitten-in-mering.de

Erscheinungsweise/Auflage

„Der Michl“ erscheint vier Mal jährlich in einer Auflage von 2500 Exemplaren.

Layout

Matthias Nusko und Werner Halla

Bilder

Ralph Romer und weitere Mitglieder der Pfarrgemeinde

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Veröffentlichungshinweis

Auf Veranstaltungen der Pfarrei St. Michael Mering werden Fotos gemacht, die unter anderem im Pfarrbrief „Der Michl“ und auf der Homepage www.mitten-in-mering.de veröffentlicht werden.

Kontaktdaten:

Katholisches Pfarramt St. Michael

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering

Tel.: 74 25-0 Fax: 74 25-25

www.mitten-in-mering.de

facebook: <http://www.facebook.com/MittenInMering>

Mail: pfarramt@mitten-in-mering.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 - 12 Uhr; Do. 14 - 18 Uhr (Ferien nur vormittags)

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7206 9155 0000 1264 11, Raiba Wittelsbacher Land , BIC GENODEF1MRI;

Kirchenstiftung Meringerzell: IBAN DE35720691550000107689, BIC GENODEF1MRI

Mariä Himmelfahrt: IBAN DE64 7205 0000 0000 3602 63, BIC AUGSDE77XXX